

Maschinen- und Betriebshilfsring

Aibling-Miesbach-München e.V.



Rundschreiben

Nr. 1 | 2014

Liebe Mitglieder,
das Jubiläumsjahr 2013 war mit einer Verrechnungswertsteigerung von 3,4 % der 1691 Mitglieder wieder ein sehr erfolgreiches Jahr. Wir dürfen Euch auf den folgenden Seiten einen kleinen Überblick der einzelnen Bereiche geben.
Bitte beachtet:
Diesem Rundschreiben liegt die neue MR-Mitgliedskarte und das Verrechnungssätzeheft 2014 bei.

Euer MR-Team



Agrardieselrückerstattung Verbrauchsjahr 2013

Vom Hauptzollamt werden für das Verbrauchsjahr 2013 keine Agrardieselanträge zugeschickt.

Jeder Antragsteller muss sich daher selbst die leeren Formulare zum Ausfüllen besorgen. Im Internet unter www.zoll.de könnt Ihr die Formulare downloaden und ausdrucken.

Bis spätestens 30.09.2014 muss der ausgefüllte Antrag beim zuständigen Hauptzollamt eingereicht werden.

Wir unterstützen Euch gerne (wie gewohnt) beim Ausfüllen der Antragsformulare. In 2013 nutzten 171 Landwirte unseren „Antrags-Service“. Die Kosten liegen bei 50,- €/Std. zuzügl. 19 % MwSt
Interessenten melden sich bitte unter
Tel. 08063/8103-0.

!! Auswertungen für die Agrardieselbeantragung !!

Alle Landwirte, Maschinengemeinschaften und Lohnunternehmer, die Arbeiten als **Auftragnehmer** (Zahlungsempfänger) über den MR abgerechnet haben, sind verpflichtet die beiliegenden Agrardieselauswertungen auf Richtigkeit zu überprüfen !!

Erst dann dürfen wir die Agrardieselauswertungen an die Auftraggeber (Zahlungspflichtigen) verschicken.

Arbeiten, die in 2013 erledigt wurden, aber erst in 2014 abgerechnet wurden/werden, können wir nicht bei der Erstellung der Agrardieselauswertungen berücksichtigen.

Wir bitten Euch, überprüft die Verbrauchsmengen je Einheit bei den einzelnen Maschinen.

Unsere Angaben sind Durchschnittswerte, die aus jahrelangen Erfahrungen und Verbrauchsmengen der einzelnen Arbeitsverfahren ermittelt wurden.

Sollten Korrekturen notwendig sein, teilt uns dies bitte bis **spätestens 24.01.2014** mit. Tel. 08063/8103-0, wenn möglich Korrekturen per Fax senden. Fax. 08063/8103-33

Meldet sich ein Auftragnehmer bis zum 24.01.2014 nicht, so gehen wir davon aus, dass die von uns ausgewiesenen Verbrauchsmengen in Ordnung sind.

Somit können wir erst ab dem 27.01.2014 mit dem Versand der Agrardieselauswertungen an die Auftraggeber beginnen.

8,51 Mio. Verrechnungswert

Die 1691 Mitglieder erwirtschafteten einen Verrechnungswert von 8,51 Mio €.

Der Verrechnungswert liegt bei durchschnittlich 218 €/ha Mitgliedsfläche.

Betriebshilfe	1.005.152,- €	+ 9,3 %
Schlepper	839.532,- €	+ 4,0 %
Transport	371.264,- €	- 3,8 %
Bodenbearbeitung	191.631,- €	+ 11,6 %
Düngung-Saat-Pflege	331.176,- €	+ 3,8 %
Organische Düngung	623.341,- €	+ 13,8 %
Futterbau, Strohernte	2.880.336,- €	- 2,5%
Mähdrusch, Körneraufb.	284.985,- €	+ 12,5 %
Forst	99.683,- €	+ 27,5 %
Futtermittel, sonstiges	1.639.672,- €	+ 5,5 %
Landschaftspflege	222.148,- €	+ 0,9 %

Die wichtigsten Arbeiten in Zahlen:

Soziale Betriebshilfe	32.889 Std.
Wirtschaftliche Betriebshilfe	27.147 Std.
Schlepper	12.696 Std.
Transport	8.040 Std.
Silowalzen	5.759 Std.
Schwaden	12.182 ha
Mähen	10.645 ha
Pflanzenschutz	3.378 ha
Maishäckseln	2.380 ha
Grashäckseln	2.624 Std.
Kurzschnittladewagen	3.136 Std.
Silageballen pressen	39.075 Ballen
Rundballen (Dürrfutter)	31.231 Ballen
Großpacken pressen	36.925 Ballen
Maissaat	1.855 ha
Mähdrusch	1.338 ha
Getreide-/Zwischenfruchtsaat	1.281 ha
Stallmiststreuer	8.470 Fahren
Güllefaß	435.300 cbm
Pflügen	2.670 ha
Grünlandnachsaa	410 ha

539 Mitglieder waren nur als Auftraggeber tätig
 116 Mitglieder waren nur als Auftragnehmer tätig
 659 Mitglieder waren als Auftraggeber und Auftragnehmer tätig
 377 Mitglieder tätigten keine Verrechnungen

Insgesamt wurden 21.286 Belege abgerechnet davon:

5.040 Belege über Internet (MR-Dahoam)
 1.282 Belege per eMail eingelesen
 14.964 Belege manuell am PC erfasst

Einzelbetriebliche Auswertungen

Bitte kontrolliert die Auswertungen. Wenn sich Fehler in der Abrechnung bzw. bei Adressen und Maschinen eingeschlichen haben, dann ruft bitte in der Geschäftsstelle an, Tel. 08063/8103-0.

Fördermitgliedschaft „Austragler“

Seit der Satzungsänderung vom 03.03.2010 können auch die „Austragler“ nach der



Hofübergabe/-verpachtung Fördermitglied werden. Der Mitgliedsbeitrag beträgt 15,- €/Jahr.

Werbeanzeige

Holz-Pellets zum fairen Preis !!!

mwWaldpellets

gemäß Norm 14961-2 (je 1.000 kg)

ab € 280,00,-
 € 261,68 netto

Bestellen Sie jetzt Ihre Premium-Pellets !!!

Online-Shop: www.mwbiomasse.de

Bestell-Telefon: **08063 / 81 03-61**



MW Biomasse AG
 Dorfplatz 2
 83620 Feldkirchen-Westerham
 E-Mail: info@mwbiomasse.de

Impressum:

Verantwortlich für das Rundschreiben sind:

1. Vorsitzender Josef Huber und
 Geschäftsführer Klaus Schiller
 Maschinen- und Betriebshilfsring
 Aibing-Miesbach-München e.V.
 Dorfplatz 2, 83620 Feldkirchen

Tel. 08063/8103-0, Fax 08063/8103-33,

Internet: www.mr-aibling.de

Der Bezugspreis für das Rundschreiben ist im Mitgliedsbeitrag enthalten

Termine Winterversammlungen

Derzeit laufen die Gebietsversammlungen. Neben den aktuellen Berichten aus der laufenden MR-Arbeit und dem Jahresrückblick 2013 bieten wir Euch interessante Vorträge an.

Alle Versammlungen beginnen um 20.00 Uhr.



Montag, 20.01.2014 **Gebietsversammlung Bad Aibling, Kolbermoor**

Gasthof „Oberwirt“, Berbling

➤ Den Betrieb entwickeln bei knapper Fläche - welche Möglichkeiten gibt es?

Mittwoch, 22.01.2014 **Gebietsversammlung Großkarolinenfeld**

Gasthof „Zum Bräu“, Tattenhausen

➤ Den Betrieb entwickeln bei knapper Fläche - welche Möglichkeiten gibt es?

Mittwoch, 29.01.2014 **Gebietsversammlung Bad Feilnbach**

Liftstüberl, Gottschalling

➤ Den Betrieb entwickeln bei knapper Fläche - welche Möglichkeiten gibt es?

Mittwoch, 05.02.2014 **Gebietsversammlung Bruckmühl**

Gasthof „Schaukelpferd“, Ginsham

➤ Den Betrieb entwickeln bei knapper Fläche - welche Möglichkeiten gibt es?

Montag, 10.02.2014 **Gebietsversammlung Lkr. München**

Gasthof „Oswald“, Kleinhelfendorf

- 2 Generationen auf einem Betrieb – eine Herausforderung
- Den Betrieb entwickeln bei knapper Fläche - welche Möglichkeiten gibt es?

Terminvorkündigung MR-Seniorenreisen

Reiseleiter Sepp Ranner plant eine mehrtägige Seniorenreise im September in die Steiermark. Genauer Termin und Details zu gegebener Zeit.

eMail-Adressen

Wir werden zukünftig mehr über eMail (Rundmail, Terminhinweise, usw.) mit Euch „kommunizieren“. Wir bitten um Mitteilung Eurer aktiven eMail-Adressen, Tel. 08063/8103-0



Der Versand von Abrechnungsbelegen (Gut- und Lastschriften) per eMail ist rechtlich und steuerlich einwandfrei möglich. Wer zukünftig die Abrechnungen per eMail erhalten will, soll uns das bitte mitteilen.



gesucht - gefunden

- Bernhard Lüftiger, Oberlaindern, Handy 0152/37303545, verkauft:
- Krafftuttersack 12,4 to, 1.500 €
 - Westfalia und Boumatic-Absauganlage in Einzelteilen

Stellenanzeige

- Werner Haase, Sandbichl, Tel. 08028/2064
eMail: haase.ziegenhof@gmx.de
sucht Mitarbeiter/in für Verkauf und Käserei vom 01.05.2014 – 30.09.2014 in Vollzeit, oder 2 Teilzeitkräfte

Jahreshauptversammlung 2014 Terminvorkündigung

Die Jahreshauptversammlung findet statt am Montag, 31.03.2014 um 20.00 Uhr im Gasthof „Weingast“ in Kematen (Bad Feilnbach). Die Einladung folgt zu gegebener Zeit.

Als Gastredner konnten wir Dr. Gerhard Dorfner von der Landesanstalt gewinnen. Er spricht zu dem aktuellen Thema:

„Milchviehstandort Bayern – wie geht es weiter?“

Dr. Dorfner gibt sowohl Rückblick als auch Vorausschau über die Veränderungen auf bayerischen Betrieben, die Milchmengen und die Einflüsse des Milchpreises und der Produktionskosten auf die Betriebsentwicklungen.

Tipp: Sollte man gehört haben



- ◆ Qualitätsprodukte
- ◆ Qualitätskartoffeln
- ◆ Saat- und Pflanzgut
- ◆ Grünland / Futterbau

Wolfshof 7a, 86558 Hohenwart, Telefon 08443/9177-0, Telefax 08443/9177-22, E-mail: zentrale@er-suedbayern.de

Regelmäßige Fortbildung im Pflanzenschutz ist verpflichtend

Im neuen Pflanzenschutzgesetz (in Kraft getreten am 14. Februar 2012) ist festgelegt, dass alle Sachkundigen innerhalb eines Zeitraums von drei Jahren eine von der zuständigen Behörde anerkannte Fortbildung wahrnehmen müssen.

Sachkundige sind alle Personen die,

- Pflanzenschutzmittel anwenden,
- über den Pflanzenschutz beraten,
- Personen, die Pflanzenschutzmittel im Rahmen eines Ausbildungsverhältnisses oder einer Hilfstätigkeit anwenden, anleiten oder beaufsichtigen,
- Pflanzenschutzmittel gewerbsmäßig in Verkehr bringen oder
- Pflanzenschutzmittel über das Internet auch außerhalb gewerbsmäßiger Tätigkeiten in Verkehr bringen.

Folgende Fristen wurden in Gesetz festgelegt:

- Für alle, die vor dem 14. Februar 2012 bereits sachkundig waren, wurde im Gesetz festgelegt, dass der erste Dreijahreszeitraum bereits am **1. Januar 2013** beginnt.
- Für alle, die die Sachkunde erst nach dem 14. Februar 2012 erworben haben bzw. erwerben, beginnt der erste Dreijahreszeitraum mit dem Ausstellungsdatum des Sachkundenachweises.

Wichtig

Der Erzeugerring für Pflanzenbau Südbayern e.V. unterstützt Sie durch die Organisation von anerkannten Fortbildungsveranstaltungen. Nehmen Sie das Angebot wahr und sichern Sie sich Ihren bestehenden Sachkundenachweis. Eine frühzeitige Teilnahme beeinflusst die weiteren Dreijahreszeiträume nicht negativ, so dass hier keinerlei Nachteile für Sie bestehen. Folgende Veranstaltungen finden im Umkreis statt:

23.01.2014	9.30 - 15.00	Föchinger Hof	83607	Holzkirchen
29.01.2014	9.30 - 15.00	Jägerwirt	83646	Kirchbichl
06.02.2014	9.30 - 15.00	Gasthof Inselkammer	85635	Siegertsbrunn
11.02.2014	9.30 - 15.00	Bräuwirt	83714	Miesbach
12.02.2014	9.30 - 15.00	GH Zur Post	83101	Rohrdorf

Teilnahmegebühr **40,-€ zzgl. MwSt.** Eine **Anmeldung** ist zwingend notwendig unter **Tel. 08443/9177-0**



Erzeugerring für
Pflanzenbau Südbayern e.V.



AELF Traunstein
Fachzentrum für Rinderhaltung
in Zusammenarbeit mit dem
Fachzentrum Rosenheim

Seminar zur Verbesserung des Grundfutters (Grünland)

Die Grundlage für eine erfolgreiche Milchkuhhaltung ist ein hochwertiges Grundfutter.

Die Praxis zeigt jedoch erhebliche Qualitätsunterschiede auf.

Der Erzeugerring für Pflanzenbau Südbayern e.V. lädt deshalb zu einem Seminar ein,

bei dem die verschiedenen Möglichkeiten der Grundfutterqualitätsverbesserung aufgezeigt werden

Donnerstag, 27.02.2014

10.00 - 15.30 Uhr

Jägerwirt Gaißach

10.00- 12.00 Uhr

➤ „Die Maus muss raus“

Jochen Obernöder, Erzeugerringberatung

13:00-14:30 Uhr

➤ **Praktische Grünlandpflege,
sinnvolle Grünlanderneuerung**

Franz Wörle, Erzeugerringberatung

14:30-15:30 Uhr

➤ **Ampferbekämpfung**

**in konventionell bzw. biologisch
wirtschaftenden Betrieben**

Mathias Mitterreiter, Fachzentrum Pflanzenbau

Teilnehmergebühr: 10.- €

**Anmeldung unbedingt erforderlich
unter 0 84 43 / 91 77 - 0!**